Preußische Gesetzsammlung

1932	Ausgegeben zu Berlin, den 1. August 1932	Nr. 42

(Nr. 13771.) Verordnung über die Aufhebung von Amtsgerichten. Vom 30. Juli 1932.

Auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten vom 24. August 1931 (Reichsgesetzbl. I S. 453) wird zur Durchführung der Bestimmungen über die Aufhebung von Amtsgerichten im § 9 der Zweiten Sparverordnung vom 23. Dezember 1931 (Gesetzsamml. S. 293) verordnet:

§ 1.

Mit Ablauf des 30. September 1932 werden aufgehoben:

im Kammergerichtsbezirk:
die Amtsgerichte Fehrbellin, Lippehne, Pförten und Triebel;

im Oberlandesgerichtsbezirk Breslau:
die Amtsgerichte Carolath, Naumburg a. Qu., Parchwitz, Polkwitz, Prausnitz, Schömberg und Wansen;

im Oberlandesgerichtsbezirk Celle:
die Amtsgerichte Berum, Coppenbrügge, Gieboldehausen, Kalenberg, Malgarten, Moringen und Polle;

im Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf:
das Amtsgericht Wuppertal-Ronsdorf;

im Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a. M.:
die Amtsgerichte Braubach, Gammertingen, Katzenelnbogen und Wald;

im Oberlandesgerichtsbezirk Hamm:
die Amtsgerichte Borgentreich, Fürstenberg, Hagen-Haspe, Lichtenau, Nieheim, Rheda und Rietberg;

im Oberlandesgerichtsbezirk Kassel:
die Amtsgerichte Abterode, Amöneburg, Bieber, Birstein, Bischhausen, Burghaun, Meerholz, Nentershausen, Netra, Niederaula, Rauschenberg, Rosenthal, Schwarzenfels, Veckerhagen, Vöhl, Wanfried und Zierenberg;

im Oberlandesgerichtsbezirk Kiel:
die Amtsgerichte Heiligenhafen und Lunden;

im Oberlandesgerichtsbezirk Köln:
das Amtsgericht Aldenhoven;

im Oberlandesgerichtsbezirk Königsberg:
die Amtsgerichte Allenburg und Mühlhausen;

im Oberlandesgerichtsbezirk Naumburg a. S.:
die Amtsgerichte Belgern, Gröningen, Großbodungen, Wettin und Wippra;

im Oberlandesgerichtsbezirk Stettin:
die Amtsgerichte Jacobshagen, Penkun und Zanow.

§ 2.

Die Aufteilung der Bezirke der im § 1 bezeichneten Amtsgerichte und die Überleitung ihrer Geschäfte regelt der Justizminister.

Berlin, den 30. Juli 1932.

(Siegel.) Das Preußische Staatsministerium.

Für den Ministerpräsidenten:
Bracht.

Der Justizminister.
Mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt:
Hölscher.

(Vierzehnter Tag nach Ablauf des Ausgabetags: 15. August 1932.)

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Druck: Preußische Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft Berlin.

Verlag: R. von Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W. 9, Linkstraße 35. (Postscheckkonto Berlin 9059.)

Den laufenden Bezug der Preußischen Gesetzsammlung vermitteln nur die **Postanstalten** (Bezugspreis 1,— RM. vierteljährlich); **einzelne Nummern** und **Jahrgänge** (auch ältere) können unmittelbar vom **Verlag** und durch den **Buchhandel** bezogen werden. Preis für den achtseitigen Bogen oder den Bogenteil 20 Rpf., bei größeren Bestellungen 10—40 v. H. Preisermäßigung.